

ADB-Artikel

Engelbrecht: *Georg E.*, Rechtsgelehrter, geb. 4. März 1638 zu Hildesheim, † 24. Aug. 1705 in Helmstädt. Er promovierte 1665 in Helmstädt und wurde dort außerordentlicher, dann ordentlicher Professor der Rechte, Senior der Universität, auch Kur-Braunschweig-Lüneburgischer Rath. Außer akademischen Dissertationen schrieb er ein „Compendium iurisprudentiae secundum ordinem Digestorum“, 1689, 1747, und „Exercitationes ad Institutiones Justinianeas.“, 1709. Sein Sohn, *Georg E.*, geb. 1679, † im October 1735 in Celle, war Professor der Sittenlehre und der Rechte zu Helmstädt, hierauf Hofrath in Celle und zuletzt Oberappellationsrath daselbst. Ein zweiter Sohn, *Christoph Johann Konrad E.*, geb. 24. Septbr. 1690, † 20. October 1724, ward 1715 außerordentlicher, 1717 ordentlicher Professor der Rechte zu Helmstädt.

Literatur

Jöcher. Rotermund, Gel. Hannover I. 562, 561 und Anhang S. 143.

Autor

Steffenhagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Engelbrecht, Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
